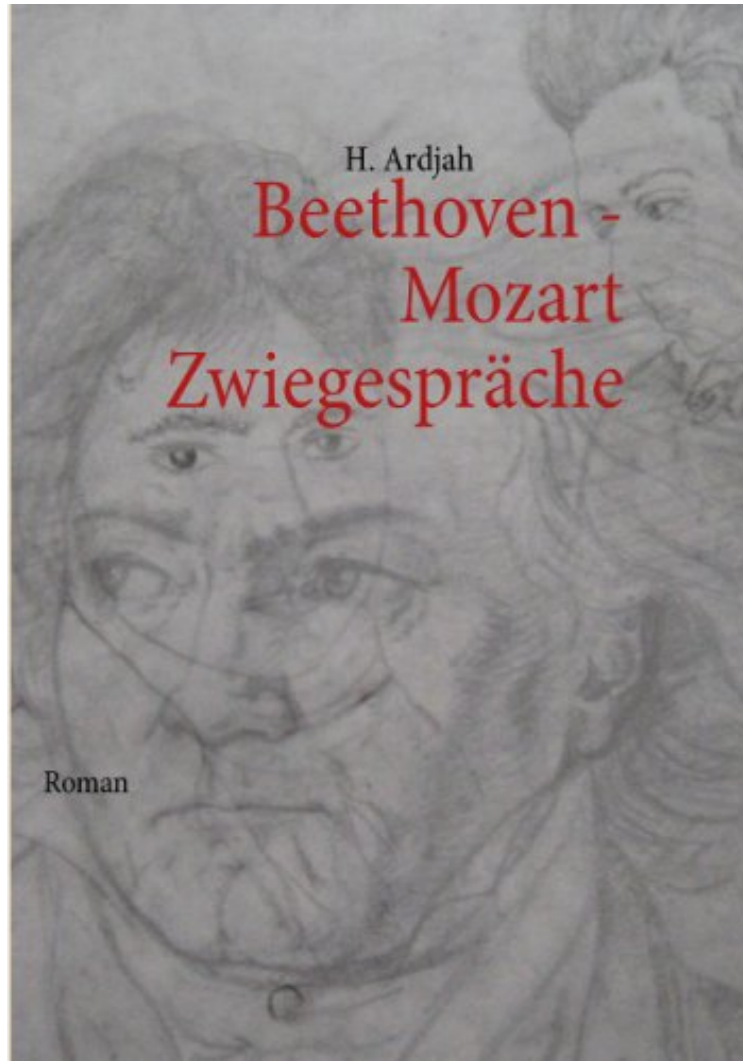


[Read now] Beethoven - Mozart: Zwiegespräche

## Beethoven - Mozart: Zwiegespräche

Von H. Ardjah

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1222887 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-07-23 Erscheinungsdatum: 2013-07-23 File Name: B00E3IFPHS | File size: 43.Mb

**Von H. Ardjah : Beethoven - Mozart: Zwiegespräche** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Beethoven - Mozart: Zwiegespräche:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fantastisches Gedankenspiel Von Marcus B. Ein fantastisches Gedankenspiel - Vergangenheit trifft auf Zukunft, Musik kommuniziert mit Dichtung. Durch die Augen Beethovens und Mozarts kriert H. Ardjah einen neuen Blick auf die Welt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Beethoven - Mozart Zwiegespräche Von Werner L Dem Leser dieses Buches wird der Zugang zur klassischen Musik leichter gemacht! Das Buch ist sehr unterhaltsam und

informativ. Empfehlenswert für Musikliebhaber!

Kurzbeschreibung Was wäre wenn ...? Motiviert durch das Gefühl, dass die Unsterblichen für uns lediglich außer Sicht- und Hörweite sind, fange ich an mein Garn zu spinnen. Früher kamen die Geister aus der Vergangenheit und mahnten uns, aus der Geschichte zu lernen; heute sollen sie uns in eine visionäre Zukunft weisen. Meine Fantasie befasst sich nicht nur mit Fakten und Analysen der Interpretationen, sondern mit der psychosozialen Bedeutung der Musik und mit dem in mystischem Dunkel gehüllten Komponisten selbst. Machen Sie mit! Wir werden erfahren, dass die Schönheit ihrer Musik aus der Verschmelzung von mathematischer Genialität und leidenschaftlicher Magie geboren ist. Wir hören sie sprechen von Harmonie, Liebe, Rhythmus und von Gottheiten, die eine Melodie zum Erklingen bringen. Sinnend stehen wir den mystischen Grenzen unseres Begreifens gegenüber und erwarten Antworten auf die magischen Fragen. Können Mozart und Beethoven diese Fragen beantworten? Reinkarniert reisen sie um die Welt. Sie begegnen vielen Zeitgenossen: den Komponisten Verdi, Weber und Mendelssohn, Dichtern, Humanisten und Philosophen wie Schiller, Goethe, Schopenhauer und Kant, den Künstlern Runge, Botticelli und vielen anderen, aber auch Künstlern, Musikern und Dichtern der modernen Zeit wie Bernstein, Barenboim, Thomas Mann, Freddie Mercury, John Lennon, Michael Jackson ...

Kurzbeschreibung Was wäre wenn ...? Motiviert durch das Gefühl, dass die Unsterblichen für uns lediglich außer Sicht- und Hörweite sind, fange ich an mein Garn zu spinnen. Früher kamen die Geister aus der Vergangenheit und mahnten uns, aus der Geschichte zu lernen; heute sollen sie uns in eine visionäre Zukunft weisen. Meine Fantasie befasst sich nicht nur mit Fakten und Analysen der Interpretationen, sondern mit der psychosozialen Bedeutung der Musik und mit dem in mystischem Dunkel gehüllten Komponisten selbst. Machen Sie mit! Wir werden erfahren, dass die Schönheit ihrer Musik aus der Verschmelzung von mathematischer Genialität und leidenschaftlicher Magie geboren ist. Wir hören sie sprechen von Harmonie, Liebe, Rhythmus und von Gottheiten, die eine Melodie zum Erklingen bringen. Sinnend stehen wir den mystischen Grenzen unseres Begreifens gegenüber und erwarten Antworten auf die magischen Fragen. Können Mozart und Beethoven diese Fragen beantworten? Reinkarniert reisen sie um die Welt. Sie begegnen vielen Zeitgenossen: den Komponisten Verdi, Weber und Mendelssohn, Dichtern, Humanisten und Philosophen wie Schiller, Goethe, Schopenhauer und Kant, den Künstlern Runge, Botticelli und vielen anderen, aber auch Künstlern, Musikern und Dichtern der modernen Zeit wie Bernstein, Barenboim, Thomas Mann, Freddie Mercury, John Lennon, Michael Jackson ...

ber den Autor und weitere Mitwirkende Prof. Dr. Hassan Ardjani wurde in Teheran geboren. Abitur, Studium der Medizin und Philosophie in Heidelberg. Sein besonderes Engagement gilt dem Einsatz für Frieden und eine humanere Welt.